

Sogar Einjährige suchen mit

Dutzende Familien eröffnen mit traditioneller Osteraktion die Saison im Park der Sinne



Die jüngste Attraktion im Park der Sinne: Die ersten Kinder probieren den vom Förderverein spendierten Wackelbalken aus.

Osterwald (3)

VON JULIA OSTERWALD

LAATZEN-MITTE/INGELN-OESSELSE. Die Saisonöffnung im Park der Sinne inklusive Ostereiersuche und Programm für die kleinen Besucher ist seit Jahren ein

fester Termin im Kalender. Auch gestern Morgen zog es wieder hunderte Eltern mit ihren Kindern in den Park, um die mitgebrachten Tüten, Körbe und Taschen mit österlichen Leckereien zu füllen.

Claudia und Michael Schubert

aus Ledeburg kommen mit ihren Kindern Paul (1) und Lisa (8) schon zu dem Fest, seit Lisa noch kleiner war. „Manchmal treffen wir uns mit Freunden“, sagt Claudia Schubert. „In diesem Jahr sind alle im Urlaub. Aber die Idee ist einfach großartig, und mit Kindern ist es toll – vor allem, wenn so viele kommen.“

Schönes Wetter war in der Vergangenheit eher selten. „Wir haben auch schon vor der Tür gestanden, kurz eine Regenpause zur Suche abgewartet und sind dann wieder gefahren“, sagt Schubert.

In diesem Jahr hatten alle kleinen und großen Suchenden Glück: Die Sonne sorgte für warme Temperaturen. Gefordert wurden die Erwachsenen und Kinder trotzdem. „Dieses Jahr waren die Eier besser verteilt, die Kinder mussten sich mehr anstrengen als sonst“, sagt Schubert. Trotzdem wurden Paul und Lisa fündig und konnten ihre Taschen füllen. Auch diejeni-

gen, die weniger Fingerglück hatten oder später kamen, gingen nicht leer aus: Als Osterhasen verkleidete Helfer verteilten Süßigkeiten an die, die zu kurz kamen.

Wer wollte, konnte sich am Stand der Jugendkreativschule Jukus mit Tusche an einem Osterbild versuchen und sich von der Truppe rund um Peter Kolodziej schminken lassen. Im Café gab es beim neuen Pächterpaar Eis, frische Waffeln und Getränke.

Mancher hatte sich eine Decke und Verpflegung mitgenommen und es sich irgendwo auf dem großen Areal gemütlich gemacht. Für die musikalische Untermalung sorgte das Freie Fanfarenkorps Alt-Laatzten, das mit temporeichen Tönen durch den Park marschierte. Auch auf der Park-Bühne gab es Programm: Mathias Lück begeisterte dort mit Kinderliedern. Schauspielerin Christiane Hess vom Theater am Barg wandelte nachmittags durch den Park und trug

Sagenhaftes aus der Region vor. Einige Kilometer weiter in Ingeln-Oesselse wurde am Sonntag ebenfalls fleißig gesucht. Am Rodelberg, wo seit mehr als 25 Jahren die SPD traditionell ihre Ostereiersuche veranstaltet, wurden gut 40 Kinder mit ihren Eltern fündig.



Im Beisein des Osterhasen überreicht Joachim Ernerth vom Förderkreis Park der Sinne (Mitte) Ortsbürgermeister Heinz Krüwel (rechts) die Wartungsunterlagen für die neuen Geräte im Park.



Paul (1) hat eines der versteckten Eier entdeckt. Es ist seine erste Ostereiersuche im Park der Sinne.

Kinder wollen mehr Platz zum Spielen

Der SPD-Ortsverein sammelt auf dem Marktplatz Wünsche und Vorschläge der Bürger

VON JULIA OSTERWALD

RETHEN. Vor anderthalb Jahren hat sich der SPD-Ortsverein auf seine Fahnen geschrieben, die Verschönerung Rethens gezielt voranzutreiben. Seitdem haben die Sozialdemokraten in vielen Veranstaltungen den Kontakt zu den Bürgern gesucht, um deren Vorstellungen, Wünsche und Vorschläge zu erfahren. Jetzt waren sie auf dem Marktplatz unterwegs.

Viele Rethener hatte es wegen der Osterferien und des schönen

Wetters an attraktivere Plätze gelockt, aber ein paar Neugierige verschlug es bei strahlender Sonne doch an den Stand der Partei. Wie den 13-jährigen Dustin, der eine ganz klare Vorstellung davon hat, was Rethen braucht: „Fußballplätze auf der Sehlwiese fehlen“, sagte er. Die zwölfjährige Nathalie wünscht sich einen Kratzeisstand für den Marktplatz.

Auch andere Ideen fanden ihren Niederschlag auf der großen Pinnwand: Große Wiesen zum Spielen, ein Rasenbolz- sowie ein

Rugbyplatz auf dem Festplatz werden gewünscht. Außerdem spielt das Thema Sauberkeit auf vielen Karten eine wichtige Rolle. Auf dem Rethener Markt, dem Spielplatz Zuckerhaus und der Sehlwiese gebe es durchaus Verbesserungsbedarf.

Der SPD-Abteilungsvorsitzende Matthias Büschking zeigte sich zufrieden mit der Resonanz: „Wir haben schon viele tolle Ideen gesammelt. Und wir werden auch nicht damit aufhören, unsere tägliche Arbeit zu reflektieren“, sagte er.



Dustin (13) wünscht sich neue Fußballplätze. Osterwald

Fahrraddiebe unterwegs

RETHEN. Das schöne Wetter weckt Begehrlichkeiten – und so beginnt mit den warmen Temperaturen wieder die Saison der Fahrraddiebstähle. Jüngstes Opfer ist ein Fahrradbesitzerin, die ihren Drahtesel am Rethener Bahnhof abgestellt hatte. Am Sonnabend gegen 2.30 Uhr ließen zwei Diebe das Damenfahrrad mitgehen. Sie wurden allerdings dabei beobachtet, sodass die Polizei eine Fahndung einleitete. Die Suche blieb erfolglos. Die unbekannte Besitzerin des Gefährts wird gebeten, sich unter Telefon (05 11) 109 43 15 bei der Laatzen Dienststelle zu melden. jd